



AQUA LIGRO · Polmerheide 2a · 59510 Lippetal-Lippborg

Wasser  
Aktivierungs-  
Technik

## **GIE - WASSER LÖST URANGEHALT IM WASSER AUF!**

Eine Kundin unseres Geschäftspartners in der Schweiz fühlte sich veranlasst Wasserproben in folgender Weise untersuchen zu lassen und die Ergebnisse ihm zur Verfügung zu stellen.

Sie nahm eine Probe ca. 100m von ihrem Haus entfernt – eine Probe vor der Außenwand ihres Hauses – und eine Probe innerhalb ihres Hauses nach dem Durchlauf durch das GIE-Gerät

### **Ergebnis dieser Analysen:**

100m vom Haus entfernt Wasser	7,8 $\mu$ g Uran-Gehalt	pro Liter
direkt vor dem Haus Wasser	7,2 $\mu$ g Uran-Gehalt	pro Liter

**im Haus nach dem  
Durchlauf durch  
das GIE Gerät**

**0,006  $\mu$ g pro Liter !!!**

<http://www.mineralwasser.ch/downloads/060608uran.pdf>

Unter obiger Adresse finden Sie eine Stellungnahme des schweizerischen Verbandes der Mineralquellen und Soft-Drink-Produzenten (SMS) zu Uran in Mineralwasser.

**Wir sind frei uns unser Trinkwasser auszusuchen.**



Simec AG

Areal Bleiche West Postfach 413 CH - 4800 Zofingen  
Telefon +41 62 752 83 08 Fax +41 62 752 83 09  
E-Mail: info@simec.ch www.simec.ch

Wohnung  
M.H.  
ca. 100 Meter  
von F.K. ent-  
fernt in Nant

Untersuchungsbericht /  
Rechnungsnummer: 01685

Im Rahmen der Leseraktion des Gesundheitstipp (September 2006)  
wurde Ihre Wasserprobe auf den Uran-Gehalt untersucht.

Ort der Probennahme: Nant (Probe 1)

Datum der Probennahme: 22.01.2007

**Ergebnis:**

In Ihrer Wasserprobe wurde ein Uran-Gehalt von **7.8 µg / l** gemessen.

(Methode: ICP-MS. Die Messunsicherheit beträgt ± 10%)

(1 µg (Mikrogramm) = 1 / 1'000'000 Gramm)

In der Schweiz gibt es keinen Grenzwert für Uran im Trinkwasser.

Zum Vergleich: In Deutschland dürfen Mineralwässer mit der Bezeichnung «für die Zubereitung von Säuglingsnahrung geeignet» höchstens 2 Mikrogramm Uran pro Liter enthalten.

Die Richtwert der Weltgesundheitsorganisation WHO beträgt 15 Mikrogramm pro Liter.

Kritiker bezeichnen diesen Wert als zu hoch.

Vielen Dank für Ihren Auftrag

  
SIMEC AG

Besuchen Sie uns im Internet: [www.simec.ch](http://www.simec.ch)

Bitte bezahlen Sie den Betrag von CHF 40.-- mit beigelegtem Einzahlungsschein  
innerhalb von 30 Tagen auf unser PC-Konto (40-15057-2) ein.  
(Preis inkl. 7.6 % MwSt., (2.83 CHF), MwSt.Nr. 487 481)



Simec AG

Areal Bleiche West Postfach 413 CH - 4800 Zofingen  
Telefon +41 62 752 83 08 Fax +41 62 752 83 09  
E-Mail: info@simec.ch www.simec.ch

Probe von  
Aussenwand  
des Hauses  
von F.K.

Untersuchungsbericht /  
Rechnungsnummer: 01686

Im Rahmen der Leseraktion des Gesundheitstipp (September 2006)  
wurde Ihre Wasserprobe auf den Uran-Gehalt untersucht.

Ort der Probennahme: Nant (Probe 2)

Datum der Probennahme: 22.01.2007

**Ergebnis:**

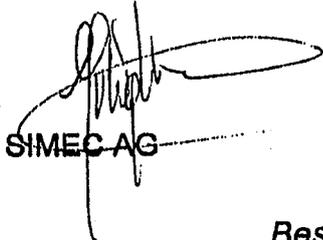
In Ihrer Wasserprobe wurde ein Uran-Gehalt von **7.2 µg / l** gemessen.

(Methode: ICP-MS. Die Messunsicherheit beträgt ± 10%)

(1 µg (Mikrogramm) = 1 / 1'000'000 Gramm)

In der Schweiz gibt es keinen Grenzwert für Uran im Trinkwasser.  
Zum Vergleich: In Deutschland dürfen Mineralwässer mit der Bezeichnung «für die Zubereitung von Säuglingsnahrung geeignet» höchstens 2 Mikrogramm Uran pro Liter enthalten.  
Die Richtwert der Weltgesundheitsorganisation WHO beträgt 15 Mikrogramm pro Liter.  
Kritiker bezeichnen diesen Wert als zu hoch.

Vielen Dank für Ihren Auftrag



SIMEC AG

Besuchen Sie uns im Internet: [www.simec.ch](http://www.simec.ch)

Bitte bezahlen Sie den Betrag von CHF 40.-- mit beigelegtem Einzahlungsschein  
innerhalb von 30 Tagen auf unser PC-Konto (40-15057-2) ein.  
(Preis inkl. 7.6 % MwSt., (2.83 CHF), MwSt.Nr. 487 481)



Simec AG

Areal Bleiche West Postfach 413 CH - 4800 Zolingen  
Telefon +41 62 752 83 08 Fax +41 62 752 83 09  
E-Mail: info@simec.ch www.simec.ch

Eau de  
robinet  
Nant  
F. Kümmerly

Untersuchungsbericht /  
Rechnungsnummer: 01678

Im Rahmen der Leseraktion des Gesundheitstipp (September 2006)  
wurde Ihre Wasserprobe auf den Uran-Gehalt untersucht.

Ort der Probennahme: Nant FR

Datum der Probennahme: 16.12.2006

**Ergebnis:**

In Ihrer Wasserprobe wurde ein Uran-Gehalt von **0.006 µg / l** gemessen.

(Methode: ICP-MS. Die Messunsicherheit beträgt ± 10%)

( 1 µg (Mikrogramm) = 1 / 1'000'000 Gramm)

In der Schweiz gibt es keinen Grenzwert für Uran im Trinkwasser.  
Zum Vergleich: In Deutschland dürfen Mineralwässer mit der Bezeichnung «für die Zubereitung von  
Säuglingsnahrung geeignet» höchstens 2 Mikrogramm Uran pro Liter enthalten.  
Die Richtwert der Weltgesundheitsorganisation WHO beträgt 15 Mikrogramm pro Liter.  
Kritiker bezeichnen diesen Wert als zu hoch.

Vielen Dank für Ihren Auftrag

SIMEC AG

Besuchen Sie uns im Internet: [www.simec.ch](http://www.simec.ch)

Bitte bezahlen Sie den Betrag von CHF 40.-- mit beigelegtem Einzahlungsschein  
innerhalb von 30 Tagen auf unser PC-Konto (40-15057-2) ein.  
(Preis inkl. 7.6 % MwSt., (2.83 CHF), MwSt.Nr. 487 481)



Mittwoch, 14. Februar 2007

## MEDIENMITTEILUNG

### **Analysen im Trinkwassernetz der Gemeinde Bas-Vully : Uraniumgehalt weit unter demjenigen einer Wasserprobe aus einem Brunnen von Suglez**

Am 24. Januar 2007 meldete die Zeitschrift « Gesundheitstipp », dass einem Brunnen von Suglez (Brunnen "Marylène") entnommene Wasser wiese einen Uraniumgehalt von 22 Mikrogramm/L. auf. Die Direktion für Gesundheit und Soziales (GSD) hatte daraufhin das Kantonale Laboratorium (KL) veranlasst, an mehreren Stellen der Gemeinde Bas-Vully, die aus den Ortschaften Praz, Nant und Suglez besteht, Wasserproben zu entnehmen.

Vierzehn Proben aus dem Trinkwassernetz dieser Ortschaften sind vom KL, dem Labor der Sektion Chemische Risiken des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) und dem Labor des Hydrogeologischen Zentrums (CHYN) der Universität Neuenburg untersucht worden. Die Ergebnisse nennen einen Uraniumgehalt zwischen 2.6 und 7.3 Mikrogramm/L.

Eine fünfzehnte Probe wurde dem Brunnen "Marylène" in Suglez entnommen; dieser Brunnen wird von einer Quelle gespeist, die aber nicht das öffentliche Trinkwassernetz speist. Diese Probe weist einen Uraniumgehalt von 24.7 Mikrogramm/L. auf, ein Ergebnis, das den vom « Gesundheitstipp » mitgeteilten Wert bestätigt.

Wie schon gemeldet, besteht gemäss dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) in den europäischen Ländern kein gesetzlich festgelegter Grenzwert für Uranium im Trinkwasser. Die WHO hat einen vorläufigen Empfehlungswert von 15 Mikrogramm/L für die zulässige Uraniumkonzentration im Wasser festgelegt. Dieser Wert ist aber nur ein vorläufig empfohlener Wert. Sachverständige gehen davon aus, dass ein Grenzwert von 30 Mikrogramm/L. ausreicht, um einen Schutz gegen das nierentoxische Potential von Uran sicherzustellen.

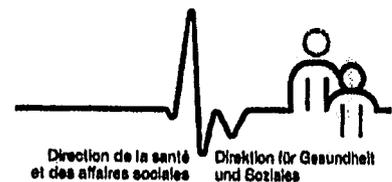
Das Vorkommen von Uran im Wasser ist wegen der Geologie des Untergrunds nicht aussergewöhnlich in der Schweiz. Aufgrund der Ergebnisse der untersuchten Proben erfordert die heutige Situation des öffentlichen Trinkwassernetzes in Bezug auf Uranium keine besondere Massnahme von Seiten der Gemeinde Bas-Vully.

#### **KONTAKTE UND INFORMATIONEN**

**Kantonales Laboratorium**

**Jean-Marie Pasquier, Kantonschemiker, Tel. 026 422 73 00  
(9.00-10.30 Uhr)**

**Direktion für Gesundheit und Soziales, Claudia Lauper,  
Wissenschaftliche Beraterin, Tel. 026 305 29 04 – 079 347 51 38**



**Medienmitteilungen der Direktion für Gesundheit und Soziales auf der Website <http://admin.fr.ch/gsd/>**



Simec AG

Areal Bleiche West Postfach 413 CH - 4800 Zolingen  
Telefon +41 62 752 83 08 Fax +41 62 752 83 09  
E-Mail info@simec.ch www.simec.ch

Wasser  
vom  
Brunnen  
in Sugiez

Untersuchungsbericht /  
Rechnungsnummer: 01657

Im Rahmen der Leseraktion des Gesundheitstipp (September 2006)  
wurde Ihre Wasserprobe auf den Uran-Gehalt untersucht.

Ort der Probennahme: Sugiez FR

Datum der Probennahme: 21.11.2006

**Ergebnis:**

In Ihrer Wasserprobe wurde ein Uran-Gehalt von **22 µg / l** gemessen.

(Methode: ICP-MS. Die Messunsicherheit beträgt ± 10%)

( 1 µg (Mikrogramm) = 1 / 1'000'000 Gramm)

In der Schweiz gibt es keinen Grenzwert für Uran im Trinkwasser.

Zum Vergleich: In Deutschland dürfen Mineralwässer mit der Bezeichnung «für die Zubereitung von Säuglingsnahrung geeignet» höchstens 2 Mikrogramm Uran pro Liter enthalten.

Die Richtwert der Weltgesundheitsorganisation WHO beträgt 15 Mikrogramm pro Liter.

Kritiker bezeichnen diesen Wert als zu hoch.

Vielen Dank für Ihren Auftrag

  
SIMEC AG



Besuchen Sie uns im Internet: [www.simec.ch](http://www.simec.ch)

Bitte bezahlen Sie den Betrag von CHF 40.-- mit beigelegtem Einzahlungsschein  
innerhalb von 30 Tagen auf unser PC-Konto (40 45057 01)